

„Sozial, solidarisch und der Zukunft zugewandt“

**ANSTUß**

**DIE LINKE.**  
SAALFELD-RUDOLSTADT

Mitteilungen & Informationen aus dem Kreisverband – Mai 2009

## Wahlen am 07. Juni 2009

Am Sonntag, dem 07. Juni ist die erste Runde des diesjährigen Wahlmarathons. An diesem Tag werden das neue Europäische Parlament und die neuen Kommunalen Vertretungen, d.h. die Kreistage, Stadt- und Gemeinderäte in Thüringen gewählt.

Bei beiden Wahlen stehen die Kandidat(inn)en der LINKEN jeweils auf der Liste 2, so ist dies zumindest auf den Stimmzetteln in Thüringen.

**Bei der Europawahl** hat jede(r) Wähler(in) nur eine Stimme, die er der Partei, die er wählen möchte, geben kann. Thüringer Kandidatin der LINKEN für die Europawahl ist Gabi Zimmer aus Suhl.

**Bei der Kommunalwahl** hat jede(r) Wählerin für die Wahl des Mitgliedes für den Kreistag oder den Stadt- und Gemeinderat drei Stimmen. Diese Stimmen kann er als eine Stimme nur der Partei oder Wählergruppe geben. In diesem Fall erhalten die ersten drei Kandidat(inn)en der gewählten Liste je eine Stimme. (Deshalb sind die ersten drei Listenplätze für die Kandidat(inn)en sehr interessant, da hierauf die Stimmen verteilt werden, wenn nur die Partei angekreuzt wurde.)

Da die Kommunalwahlen aber eher personenbezogen sind, ist hier die Person – sprich der Name – für die Wähler eher wichtig, da man sich besser kennt bzw. der (die) Kandidat(in) bekannter ist. Deshalb kann hier auch die Person direkt gewählt werden. D.h., dass man alle drei Stimmen an eine Kandidatin, einen Kandidaten, geben kann bzw. diese auf verschiedene Kandidat(inn)en verteilt. Wichtig ist, dass auf dem Stimmzettel maximal drei Kreuze sein dürfen. Diese drei Kreuze können auch auf Kandidat(inn)en über verschiedene Parteienlisten verteilt sein.

In diesem Jahr ist es erstmalig, dass bei den Wahlen zu den Kommunalen Vertretungen die 5%-Hürde wegfällt, so dass das Parteienspektrum in den kommunalen Vertretungen größer werden könnte.

In den Kommunen, wo auch Bürgermeister gewählt werden, kann selbstverständlich wieder nur eine Stimme abgegeben werden. Neu ist, dass es keine Stichwahl mehr geben wird.

**Ulrich Wichert – Lutz Eckelt**  
Kreiswahlbüro DIE LINKE.

## Landesliste gewählt

Auf ihrer Vertreter(innen)-Versammlung am 25. April 2009 hat DIE LINKE. Thüringen in Apolda ihre Landesliste zur Bundestagswahl am 27. September 2009 gewählt.

Mit vierzehn Kandidatinnen und Kandidaten geht DIE LINKE. Thüringen nun in den Bundestagswahlkampf.

Spitzenkandidat ist Ralph Lenkert aus Jena. Er ist Sprecher des Thüringer Volksbegehrens "Für eine bessere Familienpolitik".

Knut Korschewsky, Landesvorsitzender der Partei DIE LINKE. Thüringen, freut sich über die Wahl: "Mit Ralph Lenkert wird DIE LINKE noch stärker als bisher Sprachrohr sozialer und außerparlamentarischer Initiativen sein. Unsere Kandidaten werden mit ihren unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten eine wichtige politische Stütze der nächsten linken Bundestagsfraktion sein."

1. Ralph Lenkert
2. Luc Jochimsen
3. Kersten Naumann
4. Frank Tempel
5. Nele Hirsch
6. Jens Petermann
7. Anja Müller
8. Alexander Scharff
9. Norbert Schneider
10. Matthias Phlak
11. Christian Hummert
12. Peter Lengert
13. Michael Lemm
14. Thomas Stamm

Ausführliche Informationen zu den ersten acht Kandidat(inn)en sind im Internet unter [www.die-linke-thueringen.de](http://www.die-linke-thueringen.de) zu finden.

**Quelle:** Pressemitteilung des Landesvorstandes

## Wahlkampf im "Wonnemonat" Mai

Die erste Etappe in Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 haben wir erfolgreich gemeistert.

Im Kreisgebiet kandidieren in zwölf Städten, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und für den Kreistag 113 Kandidat(inn)en, von denen nicht wenige auch Parteilose sind. Damit ist es uns nicht ganz gelungen flächendeckend Kandidat(inn)en aufzustellen, auch mehr Frauen und Jugendliche hätten uns gut zu Gesicht gestanden. Alle Wahlunterlagen unserer Bewerber(innen) befinden sich zur Zeit in Prüfung durch die jeweiligen Wahlleiter. Sollte es Probleme geben, stehen wir zur Klärung bereit. Dank an alle, die in der bisherigen Etappe geholfen haben, die Anforderungen zu erfüllen.

Jetzt heißt es, „tief Luft holen“, und die nächste Etappe bis zum Wahltag in Angriff zu nehmen.

Öffentlichkeitsarbeit ist auf jeden Fall ab Mitte Mai erforderlich, um die Wahlhalte und unsere Kandidat(inn)en publik zu machen. Dazu stehen u.a. nachfolgende Aktionen, Materialien und weitere Mittel zur Verfügung:

- zentrale Plakatierung (Europa- und Kommunalwahl) innerhalb geschlossener Ortschaften sowie stark frequentierter Straßen, dazu die Bundesstraßen (B85, B88, B281)
- Plakatierung von Kommunalwahlthemen durch die Ortsverbände und Basisgruppen in den dortigen Wohngebieten (nach Verteilerschlüssel des Kreisverbandes)
- zentrale und dezentrale Verteilung der Europawahlzeitung mit der Beilage Thüringen sowie der Flyer für die Europawahl am Wochenende 23. und 24.05.2009
- Steckaktionen für die Kommunalwahl (zentrale, kreisliche und kommunale Wahlprogramme)
- Informationsstände mit den Kandidat(inn)en an den von den Ortsverbänden und Basisgruppen festzulegenden Orten und Zeiten, um mit den Wähler(inne)n ins Gespräch zu kommen (dazu gibt's Werbemittel und thematische Flyer)
- Nutzung anderer Formen der Öffentlichkeitsarbeit, wie Presseartikel, Foren oder das Internet

An dieser Stelle sei ein wichtiger Hinweis gestattet: Nicht alle Wahlmaterialien in einer Aktion verteilen, sondern örtlich und zeitlich gestaffelt. Dabei sollten die Hauptaktivitäten im Zeitraum vom 23. Mai bis 05. Juni 2009 liegen.

Das alles erfordert von allen Mitgliedern und unseren Kandidat(inn)en eine hohe Einsatzbereitschaft. Wenn alle o.g. Maßnahmen voll genutzt werden, sollte es uns gelingen, in unserem Kreis eine bekannte Größe zu sein.

Viel Erfolg dabei wünscht Euch das Kreiswahlbüro.

**Ulrich Wichert**  
Leiter Wahlbüro

## Norbert Schneider im Wahlkreis 196 als Direktkandidat gewählt

Auf einer besonderen VertreterInnenkonferenz am Samstag, dem 18. April 2009 wählten VertreterInnen der Partei DIE LINKE aus den Landkreisen Sonneberg, Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt ihrem Direktkandidaten für den Bundestagswahlkreis 196. Als einziger Bewerber stellte sich Norbert Schneider aus Saalfeld den 32 delegierten VertreterInnen vor. Im Ergebnis der Wahl konnte Norbert Schneider 90,6 Prozent der JA-Stimmen auf sich verbuchen.

Mit dem Saalfelder stellt sich ein Kandidat zur Wahl, der sich seit vielen Jahren aktiv in die ehrenamtliche Arbeit als Mitglied im Stadtrat Saalfeld einbringt, sich in verschiedenen Vereinen und Verbänden engagiert und sich im Bündnis für mehr Demokratie in Thüringen einen Namen gemacht hat.

In seiner Vorstellung setzte der Kandidat Eckpunkte auf die Notwendigkeit regionale Stoffkreisläufe stärker zu fördern und erläuterte seine Visionen von der Notwendigkeit sich für eine gerechtere und sozialere Gesellschaft einzusetzen.

Als Mitglied der Partei DIE LINKE erwähnte er, dass mit dem Entwurf des Bundestagswahlprogramms entsprechende Politikangebote gesetzt werden. Die anwesenden VertreterInnen aus den drei Landkreisen sprachen sich dafür aus, gemeinsam mit ihrem Kandidaten einen offensiven Wahlkampf zu führen.

*Klaus Biedermann* (Rudolstadt)

## Altes wieder aufgewärmt?

Ich finde es schon ein wenig bedenklich, dass Herr Grünschneder einer solchen Hexenjagd ausgesetzt wird. 20 Jahre nach der "Wende" werden alte Kamellen aus der DDR aufgewärmt.

Herr Grünschneder hat mit seiner Tätigkeit keinem geschadet. Ein ehemals hochdekoriertes DDR-Lehrer hat es doch auch zum Ministerpräsidenten in Thüringen geschafft oder?

Vielleicht sollte man mal darüber nachdenken, ob Hennigers Mitarbeit im Wohnbezirksausschuss oder seine leitende Tätigkeit in einem Konsum-Geschäft Rudolstadts nicht mindestens genauso viel Systemnähe mit sich gebracht hat, wie Grünschneders Tätigkeit als Lehrer?

*Karsten Tittel* (Rudolstadt)

### Anmerkung der Redaktion:

Dieser Standpunkt wurde als Leserbrief durch den Autor an die OTZ gereicht, der am 29.04.2009 auch veröffentlicht wurde.

## Aus dem Kreisvorstand

Liebe Genossinnen und Sympathisantinnen,

in den Beratungen des Kreisvorstandes standen die erforderlichen Aktivitäten zur weiteren Vorbereitung der Wahlen und des anstehenden Wahlkampfes im Mittelpunkt.

Für die Kreistagswahl wird ein Flyer im Format A4 mit Doppelfaltung (Wickelfals) erstellt. Die Auflagenhöhe wurde mit 10.000 Stück festgelegt. Das komplette Kreiswahlprogramm soll als „Anstoß extra“ mit einem Beilageblatt, auf dem alle Kandidat(inn)en unserer Kreistagsliste mit Bild und Kurzinformation zur Person dargestellt sind, in einer Auflage von 5.000 Stück erscheinen. (Sollte diese Extra-Ausgabe bei Auslieferung dieses Mitteilungsblattes vorliegen, wird diese zur Information für alle Mitglieder dieser Ausgabe unseres Mai-Anstoßes beigelegt.)

Durch den Leiter unseres Wahlbüros Ulrich Wichert wurde darüber informiert, dass für die Kommunalwahlen auf den Listen der LINKEN im Landkreis insgesamt 113 Kandidat(inn)en aufgestellt wurden. Damit kandidieren für den Kreistag 22, in Bad Blankenburg 12, in Kamsdorf 5, in Katzhütte 5, in Kaulsdorf 5, in Königsee 6, in Lehesten 7, in Leutenberg 2, in Mellenbach 6, in Rudolstadt 12, in Saalfeld 16, in Uhlstädt 5 und in Unterwellenborn 10 Personen. (siehe auch S. 2)

Gen. Wichert informierte darüber, wie die Wahlkampfaktivitäten, Plakatierung, Verteilung von Informationsmaterialien und Informationsstände, erfolgen werden (siehe dazu Beitrag S. 2, links).

Zum 1. Mai ist unser Kreisverband auf der Maiveranstaltung des DGB im Saalfelder Schlosspark durch einen Informationsstand und Kuchenbasar präsent.

**Die nächste öffentliche Beratung des Kreisvorstandes findet am 11.05.2009 um 19:00 Uhr in Saalfeld (Wahlkreisbüro) statt.**

*Klaus Biedermann – Hubertus Scholz – Lutz Eckelt*

## Neue Mitglieder im Kreisverband

Entsprechend der Bundessatzung unserer Partei (§2 Absatz 2) geben wir hiermit folgende Eintrittserklärungen bekannt und machen diese somit parteiöffentlich:

- **Gina- Lee Phillips** aus Rudolstadt  
Eintrittsdatum: 23.02.2009
- **Martin Müller** aus Leutenberg  
Eintrittsdatum: 01.03.2009
- **Abdulhekim Akbas** aus Kaulsdorf  
Eintrittsdatum: 04.04.2009
- **Daniel Starost** aus Rudolstadt  
Eintrittsdatum: 06.04.2009

## Mitgliedsbeitrag für die Partei der Europäischen Linken (EL)

Liebe Genossinnen und liebe Genossen,

seit dem Gründungskongress am 09. Mai 2004 ist die **PDS und damit jetzt DIE LINKE als Gesamtpartei Mitglied der Europäischen Linkspartei (EL)**. Die Bildung einer solchen Partei war dringend notwendig, um die Kräfte der linken Bewegung in Europa zu bündeln.

Da auch die Europäische Linke nicht ohne finanzielle Mittel arbeiten kann, braucht sie einen Beitrag von uns. Auf dem 9. Bundesparteitag im Oktober 2004 wurde bereits beschlossen, dass jedes Mitglied der PDS (heute: DIE LINKE) mit **mehr als 700 €** monatlichem Nettoeinkommen **zusätzlich** zu seinem Mitgliedsbeitrag **einmal jährlich, und zwar im Monat Mai**, EL-Beitrag in Höhe von **mindestens 6 Euro** bezahlt. Natürlich kann es auch mehr sein. Mitglieder mit geringerem Monatsbeitrag, ebenso Sympathisant(inn)en, können diesen Beitrag bezahlen, wenn sie es wollen.

Die Beitragszahlung für die Europäische Linke wurde in der vom Dortmunder Bundesparteitag mit der „Bundesfinanzordnung der Partei „DIE LINKE“ im §2 Absatz 3 festgeschrieben. Zitat: „*Jedes Mitglied entrichtet zusätzlich zu seinem Mitgliedsbeitrag einen Beitrag für die Partei der Europäischen Linken (EL). Die Höhe dieses Beitrages wird vom Mitglied selbstständig festgelegt und beträgt mindestens 0,50 Euro im Monat. Mitglieder mit einem Nettoeinkommen bis 700 Euro sind von der Zahlung des EL-Beitrages befreit. Der Mitgliedsbeitrag für die EL wird als Jahresbeitrag erhoben.*“

Um den Aufwand für die Kassierung und Verwaltung dieser Beiträge möglichst gering zu halten, sollen die EL-Beiträge möglichst im **Lastschrift-Verfahren** eingezogen werden.

Aber in unserem Kreisverband gibt es auch die Möglichkeit, diesen Jahresbeitrag mit der Beitragskassierung im Monat Mai bar zu entrichten. **Wichtig!** Dieser Beitrag wird auf gesonderten Listen, die die Basisgruppen erhalten, erfasst und auch gesondert in den Geschäftsstellen abgerechnet. Bei den Mitgliedern, die dem Kreisverband für die Zahlung ihres EL-Beitrages eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Kontobelastung in der letzten Dekade des Monats Mai 2008.

Alle gezahlten Beiträge für die Europäische Linke müssen zu 100% an den Bundesvorstand der Partei DIE LINKE zur Weiterleitung an die Europäische Linkspartei übergeben werden.

Der Mitgliedsbeitrag für die Europäische Linkspartei wird steuerrechtlich wie Beiträge und Spenden an die Partei behandelt.

**Lutz Eckelt**  
Schatzmeister

# Vormerken im Terminkalender

- 06.05.2009 18:00 Uhr Geschäftsstelle Saalfeld  
Beratung der Stadtratsfraktion Saalfeld
- 06.05.2009 18:00 Uhr Bad Blankenburg Rathaus  
Sitzung des Stadtrates im Fröbelsaal
- 08.05.2009 10:00 Uhr Friedhof Saalfeld  
Kranzniederlegung aus Anlass des  
Jahrestages der Befreiung
- 09.05.2009 11:00 Uhr KZ-Gedenkstätte Laura  
Kranzniederlegung aus Anlass des  
30. Jahrestages der Eröffnung der  
Gedenkstätte
- 11.05.2009 19:00 Uhr – Geschäftsstelle Saalfeld  
Öffentliche Beratung des Kreisvorstandes**
- 12.05.2009 14:00 Uhr Saalfeld – Seniorentreff  
Gaststätte „Pappenheimer“
- 12.05.2009 17:30 Uhr Geschäftsstelle Saalfeld  
Beratung des Stadtverbandes Saalfeld
- 16.05.2009 ab 09:00 Uhr Informationsstände des  
Saalfelder Stadtverbandes in der Fuß-  
gängerzone und an der Kaufhalle  
Gorndorf
- 18.05.2009 19:00 Uhr Rudolstadt in der Gaststätte  
„Zum Brummochsen“ politischer Stamm-  
tisch und Beratung des Ortsvorstandes
- 19.05.2009 Seniorenwanderung  
Näheres über die Geschäftsstelle Saalfeld  
oder Gen. O. Müller (Tel.: 0 36 71 – 26 20)
- 26.05.2009 18:00 Uhr – Geschäftsstelle Saalfeld  
Beratung der Kreistagsfraktion
- 30.05.2009 ab 09:00 Uhr Informationsstände des  
Saalfelder Stadtverbandes in der Fuß-  
gängerzone und an der Kaufhalle  
Gorndorf
- 02.06.2009 17:00 Uhr Sitzung des Kreistages  
Tagungsort siehe Tagespresse
- 07.06.2009 Wahlsonntag**  
▪ Wahlen zum Europäischen Parlament  
▪ Kommunalwahlen in Thüringen
- 30.08.2009 Wahlsonntag**  
Wahlen zum 5. Thüringer Landtag
- 27.09.2009 Wahlsonntag**  
Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag
- jeden Montag 14:30 Uhr im Treff der Volkssolidarität in  
Bad Blankenburg (Siedlung) öffentliche  
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen  
und sonst interessierenden Fragen



Seit dem 1. Mai 2009 läuft die Antragsammlung für ein neues „Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik in Thüringen“.

Bis zum 11. Juni 2009 sind dafür zunächst 5.000 Unterschriften zu sammeln, damit das eigentliche Volksbegehren ermöglicht wird.

## Einladung

Die nächste Mitgliederversammlung  
der Basisorganisation

.....  
ist am ..... um ..... Uhr

im .....

Thema: .....

### Anmerkung der Redaktion:

Namentlich unterzeichnete Beiträge stellen persönliche Meinungen des Autors dar und sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Die Ausgabe unseres „Anstoß“ 2009-06 erscheint am **08.06.2009**.

Zuarbeiten für Beiträge, Wortmeldungen und Termine die im Anstoß veröffentlicht werden sollen, bitte bis spätestens **28.05.2009** in den Geschäftsstellen abgeben oder an die Redaktion per Mail senden:

[rgeschaeftsstelle@die-linke-saalfeld-rudolstadt.de](mailto:rgeschaeftsstelle@die-linke-saalfeld-rudolstadt.de)

Die neue Ausgabe des „Anstoß“ kann aus drucktechnischen Gründen am Tag der Herausgabe frühestens ab **11:30 Uhr** in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

### Adressen:

#### **DIE LINKE. Kreisverband Saalfeld – Rudolstadt**

Geschäftsstelle Rudolstadt  
Erich-Correns-Ring 37  
07407 Rudolstadt  
Tel./Fax: 03672 / 345920

Geschäftszeiten:  
Di: 9.30-12.00 + 13:00-15:30 Uhr  
Mi: 13:00-15:30 Uhr

Internet-Adresse: [www.die-linke-saalfeld-rudolstadt.de](http://www.die-linke-saalfeld-rudolstadt.de) - E-Mail: [rgeschaeftsstelle@die-linke-saalfeld-rudolstadt.de](mailto:rgeschaeftsstelle@die-linke-saalfeld-rudolstadt.de)

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt - BLZ: 830 503 03 - Konto-Nummer: 450 022

Druck: Selbstverlag

Preis: Spende

#### **Wahlkreisbüro MdL Dr. Roland Hahnemann**

Am Blankenburger Tor 1a  
07318 Saalfeld  
Tel./Fax: 03671 / 516465  
E-Mail: [WKB-hahnemann@t-online.de](mailto:WKB-hahnemann@t-online.de)

#### **Impressum**

Herausgeber: DIE LINKE. Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt  
Erich-Correns-Ring 37 - 07407 Rudolstadt

V.i.S.d.P: Lutz Eckelt

Redaktionsschluss: 30.04.2009